



Gemeinsame Pressemitteilung des Verbandes der Ersatzkassen in NRW und der Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe

Innovationsfondsprojekt ALIVE von vdek, KV Nordrhein & KV Westfalen-Lippe **Hausärzte in NRW klären ältere Patienten übers Impfen auf**

Dortmund/Düsseldorf, 1. Juli 2022. Vom heutigen Freitag an klären Ärzte in Nordrhein-Westfalen Patienten im Alter ab 60 Jahren noch intensiver und gezielter über das Impfen auf. 787 Hausarztpraxen in NRW sind beteiligt, davon 397 Praxen in der KV-Region Nordrhein sowie 390 Praxen in der KV-Region Westfalen-Lippe. Ärzte und Medizinische Fachangestellte werden speziell diese Altersgruppe für das Thema Impfen sensibilisieren, um damit Vertrauen in die Sicherheit und die Wirksamkeit von Impfungen zu schaffen. Auch Fehleinschätzungen – etwa zu Nebenwirkungen – sollen reduziert und die Gesundheitskompetenz der Patienten erhöht werden. Die Beratung zielt auf die von der Impfkommision (STIKO) empfohlenen Immunisierungen, insbesondere gegen Influenza und Pneumokokken. Flyer und Poster werden in den Praxen ausgelegt. Auch spezielle Terminerinnerungen werden eingeführt. Hintergrund ist die besonders unter älteren Menschen oftmals sinkende Impfmotivation.

Innovationsfonds fördert mit 5,6 Millionen Euro

Mit der Aufklärung in den Arztpraxen startet die zweite Phase des Projekts ALIVE (**AL**tersspezifische Impfinanspruchnahme **Verbessern**), das vom Innovationsfonds mit 5,6 Millionen Euro gefördert wird. Es wurde vom Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) initiiert und zusammen mit der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und elf weiteren Partnern auf den Weg gebracht. In Nordrhein-Westfalen sind die beiden Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe beteiligt. Dirk Ruiss, Leiter der vdek-Landesvertretung NRW, unterstreicht: „Schutzimpfungen sind eine wichtige Vorsorge. Trotz der Corona-Pandemie gilt es, auch Impfungen gegen andere Virenerkrankungen nicht zu vernachlässigen, gerade in den höheren Altersgruppen.“

Dr. med. Carsten König, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KV Nordrhein: „Als Hausarzt weiß ich nur zu gut, wie wichtig auch im Alter noch ein regelmäßig aufgefrischter Impfstatus ist – gerade etwa bei Bewohnern von Alten- und

Pflegeheimen. Mit Blick auf das nachlassende Immunsystem bei Senioren ist es gut, dass das Projekt ALIVE explizit diese Personengruppe in den Fokus nimmt.“

Dr. med. Volker Schrage, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KV Westfalen-Lippe und ebenfalls Hausarzt: „Impfen ist in jedem Alter wichtig, besonders aber im Alter. Mit diesem Modellprojekt möchten wir die Lebensqualität möglichst vieler älterer Mitbürger verbessern. Damit sie, wie der Projektname sagt, möglichst lange ‚alive‘ und gut dabei sind.“

ALIVE hat im August vergangenen Jahres mit der Entwicklung von Online-Fortbildungen für Ärzte und Medizinische Fachangestellte sowie der Konzeption der kommunikationspsychologischen Fortbildungsbestandteile begonnen. Das Projekt wird im März 2024 enden. Anschließend evaluieren das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) und die Universität Oldenburg das Projekt. Im Erfolgsfall soll das Projekt bundesweit ausgerollt und gegebenenfalls für weitere Zielgruppen angepasst werden, etwa für Kinder oder Menschen mit chronischen Erkrankungen.

Ansprechpartner für die Presse:

- Verband der Ersatzkassen, Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, Sigrid Aversch-Tietz, Tel.: 0211 / 384 10-15, sigrid.averesch-tietz@vdek.com
- Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, Düsseldorf: Sven Ludwig, Tel.: 0211 / 5970 – 8505, presse@kvno.de
- Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund: Stefan Kuster, Tel. 0231 / 9432-3576, pressestelle@kwvl.de